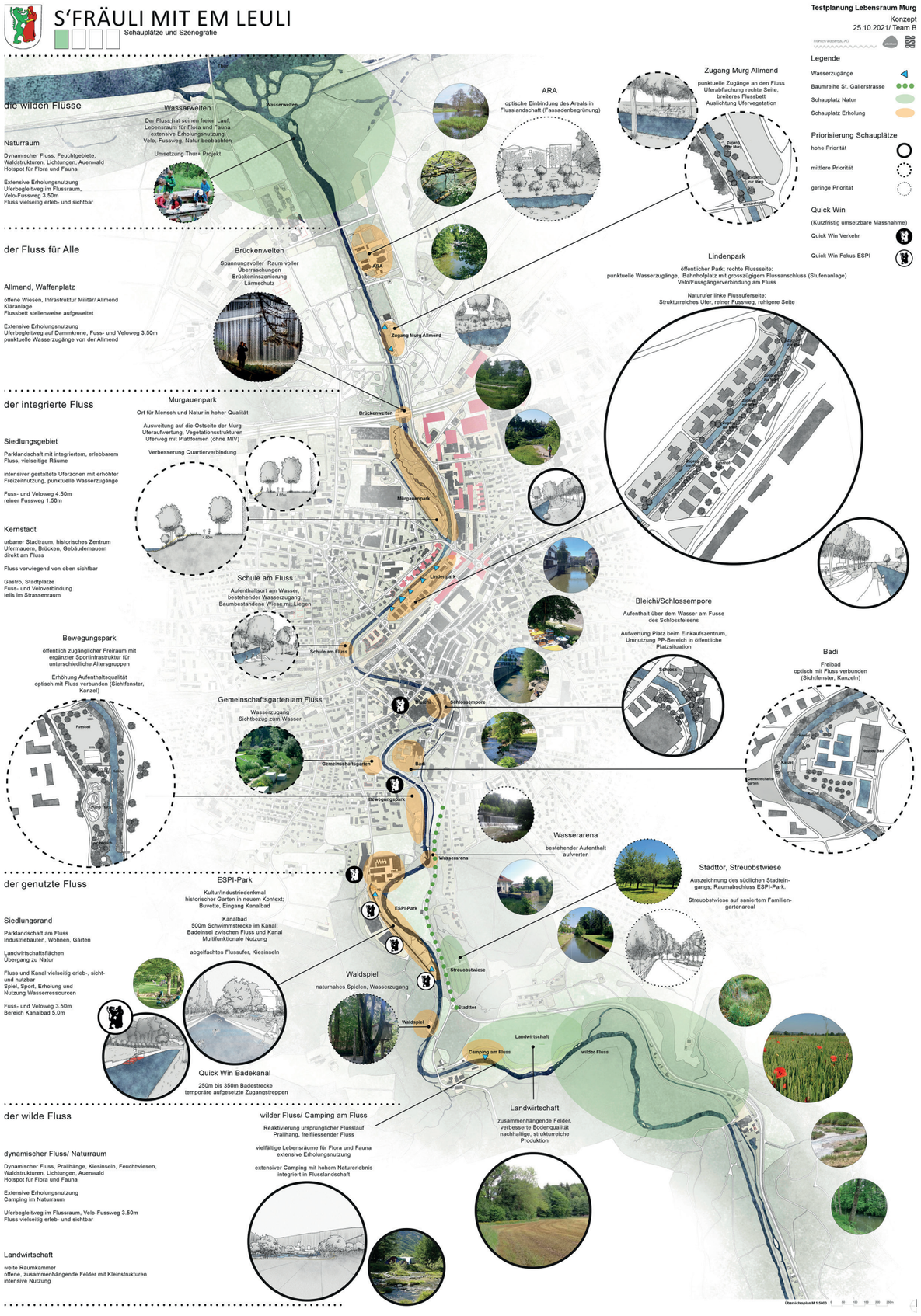
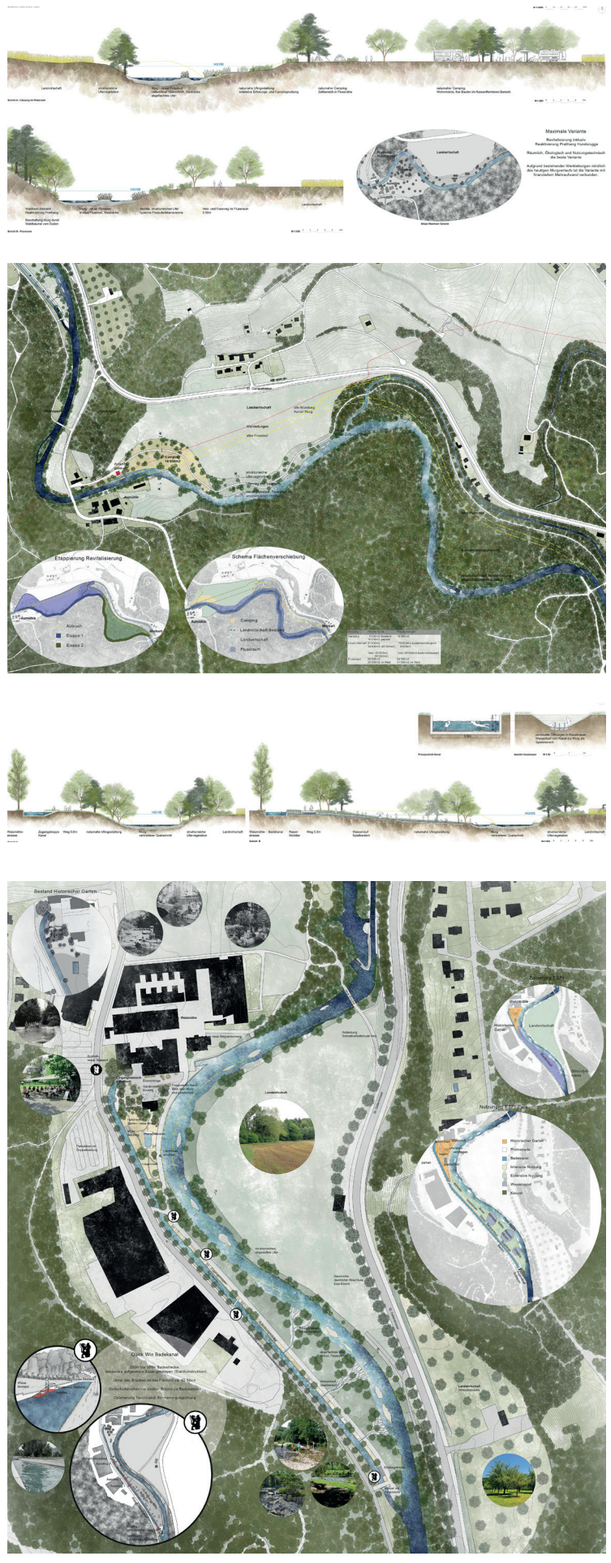




Testplanung
Syntheseplan
Natur, Siedlung, Landwirtschaft
der Fluss für alle
der integrierte Fluss
der genutzte Fluss
der wilde Fluss

Lebensraum Murg

Durch die städtebauliche Entwicklung von Frauenfeld nimmt die Bedeutung an Grün-, Frei- und Aufenthaltsräumen immer mehr zu. Der Flussraum Murg spielt dabei eine zentrale Rolle ist aber momentan kaum wahrnehmbar. In einer Testplanung mit Dialogsverfahren zeigen drei interdisziplinäre Teams aus Landschaftsarchitekten, Verkehrsplaner und Wasserbauingenieuren Möglichkeiten zur Aufwertung des Murgraumes auf. In Zukunft soll der Murguferweg als durchgehender Velo- und Fussweg flussbegleitend auf dem ganzen Gemeindegebiet den Flussraum erschliessen und Anschlüsse in die angrenzenden Siedlungsgebiete gewährleisten. Er verbindet unterschiedliche Schauplätze am Fluss, die kontextbezogen spezielle Atmosphären und Nutzungen entweder für Erholungssuchende oder für die Natur bieten. Ausserhalb des Siedlungsgebietes soll der Fluss revitalisiert und abschnittweise wieder in seinen alten Lauf erhalten – mit positiven Auswirkungen auf die Landwirtschaft.

Kurzbeschrieb

Gesamtheitliche Betrachtung des Lebensraumes Murg, im Siedlungs- Landwirtschaft- und Waldgebiet mit einem interdisziplinären Team im Rahmen einer Testplanung. Aufenthalt am Fluss, Zugänglichkeit, Flussrevitalisierung Integration des Flussraumes im Siedlungsgebiet sind zentrale Themen. Anschliessendes Zusammentragen der favorisierten Ideen und Abbildungen aus den Teams und Darstellung in einem Syntheseplan.

Projektdaten

Testplanung: 2021

Syntheseplan: 2022 (abgeschlossen)

Standort

Stadtgebiet Frauenfeld

Zusammenarbeit

Verkehrsplanung: asa AG, Rapperswil-Jona

Wasserbau: Fröhlich Wasserbau AG

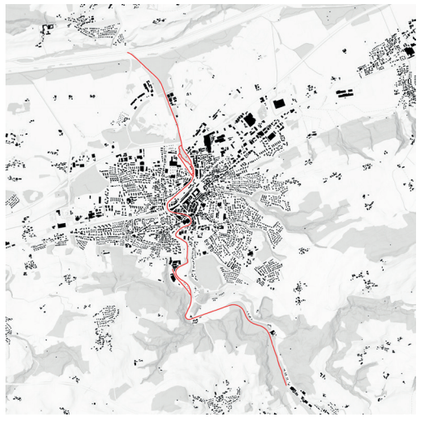
Auftraggeber

Stadt Frauenfeld

Referenzperson

Cristina Perea (ehem. Stadt Frauenfeld)

Stadt Winterthur, AfS, Stadtraum & Architektur



planikum ag
Schaffhauserstrasse 358
CH-8050 Zürich, www.planikum.ch